

interior fashion

more than furniture

6|2016

Interiors im Wandel: Momentaufnahmen des Wohnens

EX
PL
O /
EXPLORATIONS

R
A

T
IO
N

heimtextil theme park
Trends 2017/2018
heimtextil-theme-park.com

Sonderteil Boden:
Die Basis der
Raumgestaltung
Orgatec 2016:
Wohnst Du schon oder
arbeitest Du noch?
Präsentation der Zukunft:
Prinzip Schauen –
Sehen – Staunen
Böhmeler im Tal:
Mit neuer Werte-
Kampagne in die Zukunft



Ein charakteristisches Design-Element von „Panthera“ sind die Nähte an Rückenlehne und Sitzfläche. Fotos: Nowy Styl Group



„Levitate“ eignet sich dank seiner großen Produktvielfalt nicht nur für die Gestaltung kleinerer, häuslicherer Büros, sondern auch für Großraumbüros mit allen benötigten Arbeitsbereichen.



„Play & Work“ wurde 2016 mit dem „Red Dot Design Award 2016“ ausgezeichnet. Zur Orgatec wurden einige Erweiterungen gezeigt.

1.200 qm kreative Lösungen

Die Nowy Styl Group präsentierte zur Orgatec „Bürowelten im Kleinformat“

Der 1.200 qm große Stand der Nowy Styl Group war nach Zonen aufgeteilt worden und gab so Antworten auf die Anforderungen der unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte im Büro. Gestaltet waren die einzelnen Bereiche mit bestehenden, aber vor allen Dingen durch Neuheiten der Gruppe. WertelOberfell entworfene funktionale Büromöbelsystem „Levitate“. Die Designer ließen sich dabei zum einen von der Natur inspirieren und zum anderen von dem Home-Office-Design-Trend. Ziel ist es, den Mitarbeitern ein wohliges Gefühl im Büro zu vermitteln. „Wir setzen hier auf Konturen und Formen, die weicher sind, als es bei Büromöbeln üblich ist. Zudem kommt viel Holz – ebenfalls ein für das Büro ungewöhnlicher Werkstoff – zum Einsatz“, erklären Jan Wertel und Gernot Oberfell. So auch bei dem charakteristischen Tischgestell, das in Form eines A die Aufmerksamkeit auf sich zieht und gleichzeitig für Stabilität und eine visuell leichte Erscheinung sorgt. Ein weiteres Stilelement ist der untypisch unter der Arbeitsplatte aufgehängte Container mit abgerundetem Profil. Für volle Funktionalität sorgen die zu verschiebende Arbeitsplatte und eine darunter versteckte liegende Schublade, die eine aufgeräumte Elektrifizierung garantiert, sowie der auf der Arbeitsplatte montierte Sekretär. Viel Zeit haben die Designer in die Entwicklung der Accessoires investiert, so dass sich diese leicht hinzu-

gen, entfernen oder verschieben lassen – passend zu den jeweiligen Bedürfnissen des Benutzers. Für eine wohliche Atmosphäre sorgt das moderne Farbkonzept sowie eine große Auswahl an verschiedenen Farben und Materialien. Ebenfalls von WertelOberfell stammt das Möbelsystem „Play & Work“, das erstmals 2014/15 vorgestellt wurde. Das Programm wurde zur Orgatec um zusätzliche Funktionen erweitert. So verfügt „Play & Work“ nun über feste und höheninstellbare Arbeitstische mit einem T-Fuß-Gestell sowie mit geringerem Abmaß. Darüber hinaus sind freistehende, ein- und zweiseitig nutzbare Schränke verfügbar. Zudem wurde eine dritte Ebene in trendigen Bezugsfarben und -stoffen sowie eine optionale Organisationsleiste eingeführt. Für die Marke Grammer Office hatte die Nowy Styl Group die neue Stuhllinie „Panthera“ im Gepäck. Entworfen wurde diese von Ray Carter als Quintessenz eines ergonomischen Bürodrehstuhls. Die profilierte, hohe Lehne, die den Rücken des Anwenders geführt in jeder Position stützt, zudem die breite, bequeme Sitzfläche und natürlich die technologisch fortgeschrittene Mechanik sichern ein dynamisches Sitzen. Auch für das informelle Meeting zwischen-durch liefert die Nowy Styl Group das passende Mobiliar. „Tapa“ – ein von Przemyslaw „Mac“ Stopa entwickeltes Sitzsystem – stellt hierbei die Verbindung zwischen inter-

essantem Design und durchdachter Funktion her. „Ich wollte ein modulares Sitzsystem schaffen, das nicht sofort als typisches Büromöbelstück erkennbar ist, sondern vielmehr das Aussehen eines architektonischen Körpers oder einer Skulptur hat“, so der Designer. Das grundlegende Element ist dabei eine „Insel“ aus beweglichen Elementen, die sich um eine gemeinsame Achse drehen. Damit werden unterschiedliche Arrangements in einem Raum möglich, und das mit den gleichen Modulen. Ebenfalls aus der Design-Feder von Przemyslaw „Mac“ Stopa stammt die Stuhl- und Tischkollektion „Tauko“. Die Stühle verfügen über eine untypische Form des Sitzes, der aus zwei an der Unterseite unverbundenen Hälften besteht. Das Ergebnis ist ein interessanter ästhetischer Effekt und dank entsprechend profilierter Linien der Sitzschale ein voller Sitzkomfort. Die umfangreiche Abschlusslinie und die neue trendsetzende Farbgebung der Stühle und Tische bewirken, dass diese sowohl für Büros, Cafés und Hotels geeignet sind. Durch die Modularität der Tische kann „Tauko“ in Konferenz- und Schulungssälen eingesetzt werden. Die Nowy Styl Group zeigte weiterhin Eigenentwicklungen im Bereich akustisch wirksamer, raumbildender Elemente und unterstreicht damit den Anspruch, nicht nur Produkte anbieten zu wollen, sondern das Können, einen Raum optimal zu entwerfen und zu realisieren. ¹5

Die Stuhl- und Tischserie „Tauko“ zeichnet sich durch weiche, organische Formen und den Einsatz qualitativ hochwertiger Holzelemente aus.

www.nowystylgroup.com

Hochwertige Polsterstoffe sorgen beim modularen Sitzsystem „Tapa“ für eine angenehme Haptik und laden zur Nutzung ein.

